

Neuburg am Inn, 27.11.19

Gemeindeverwaltung Neuburg am Inn
Raiffeisenstr. 6

94127 Neuburg am Inn

Abdruck an
LRA Passau, Landschaftspflegeverband,
Passauer Str. 33
94081 Fürstenzell



BUND Naturschutz in Bayern e. V.
Kreisgruppe Passau
Stelzlhof 1
94034 Passau

Einwendung gegen die Änderung des Flächennutzungsplans mit Deckblatt Nr 51 SO
Abfallbeseitigung und Abfallwirtschaft und die damit verbundene Rodung des Bannwalds

Sehr geehrte Damen und Herren,

da es sich bei dieser Änderung um unseren gemeinsamen "Neuburger Wald" handelt, bin ich strikt gegen diese Maßnahme. Dieses Stück Wald ist ein sog. Bannwald und nach Art. 11 BayWaldG besonders zu schützen.

Unser Gemeinderat hat 2016 diesen Beschluss gefasst und sich dafür ausgesprochen, diesen Wald besonders zu schützen.

Wenn ich mir diesen Bereich des Neuburger Waldes ansehe, so kann ich dazu nur folgenden Beitrag wiedergeben. Der Wald ist dabei sich zu regenerieren und wissenschaftlich belegt ist, je unebener das Kronendach des Waldes ist, desto mehr Luftschadstoffe werden abgelagert und umgewandelt in saubere Luft. Diese Schichtung des Waldes bietet also große Vorzüge. Bestehender, alter Wald ist nicht einfach durch Aufforstung zu ersetzen! Außerdem ist dieser Wald auch Lebensraum für uns, denn hier kann man von Kälberbach wunderbar Richtung Pfennigbach radeln und auch als Walking-Strecke wird dieser Bereich genutzt.

Nachdem aber die Verpflichtung besteht, dass bei evtl. Rodung von Bannwald, dieser durch eine höherwertige Forstfläche ersetzt werden muss, stellt sich mir die Frage, warum nicht geprüft wird, ob die Fa. AREG die Erweiterung von 1,5 ha nicht anderweitig z. B. beim vorhandenen Recyclinghof nutzt. Man könnte hier im Gegenzug den Recyclinghof in ein anderes Gebiet versetzen. Die Fa. AREG begründet die Erweiterung als Nutzfläche zur Lagerung und zum Umschlag von nicht gefährlichen Abfällen und als Abstellplatz für Container und Fahrzeuge.

Die Rodung des Bannwalds steht hier in keinem Verhältnis zu der Begründung für die Erweiterung der Fa. AREG. Abstellplätze gibt es wohl genügend in der Gemeinde und im Landkreis!

Mit freundlichem Gruß